

Interessante Exkursion in die ABC-Abwehrschule

Zwettl/Leobendorf - Auf Initiative von Abschnittssachb. GFS für den Abschnitt Allentsteig, Hr. OBI Berndt, selbst Bundesheer-Unteroffizier und Kommandant der Brandschutzgruppe am TÜPL Allentsteig wurden die Mitglieder des Schadstoffzuges und der Strahlenschutzgruppe am 30. 8. 2003 in die Dabsch-Kaserne nach Leobendorf eingeladen.



26 Mann folgten dieser Einladung und fuhren unter der Leitung der Sachbearbeiter OBM Josef Rossmann und VM Herbert Langer mit einem Bus, gelenkt von BI Helmut Immervoll nach Leobendorf, um sich in der ABC-Abwehrschule des Bundesheeres über deren Arbeitsweise und umfangreiche Ausrüstung zu informieren.



Mjr Aflenzer und Olt Eichhübl führten durch das Programm, das aus einer praktischen Übung und einer Geräteschau bestand.

Die auf die Abwehr von atomaren, biologischen und chemischen Gefahren spezialisierten Einheiten zeigten z.B. ein "Rettungssprengen" vor, bei dem mit genau dosierter geringer Ladung eine Betonwand "brüchig" gemacht wurde, um dann mit Pressluftgeräten ein Loch zur Bergung darunter verschütteter Personen (wie etwa bei Erdbeben) herauszumeißeln.





Bei einer gestellten Unfallszene mit Verdacht auf Austritt von ABC-Stoffen wurde mit Messgeräten nach diesen gespürt und eine Probe entnommen.



Anschließend wurde das Fahrzeug auf einen Dekontaminationsplatz geschleppt und mit rasch wirksamem Mittel von evtl. anhaftenden Schadstoffen befreit. Ebenso wurde die Fahrbahn im Unfallbereich durch LKW mit Straßenwascheinrichtung dekontaminiert.



Die Deko-Brause zur Dekontamination der eingesetzten Männer

Einige Fahrzeuge der Geräteschau:



Text und Fotos: Franz Bretterbauer



Diese Seite wurde zum letzten mal bearbeitet am: Sonntag, 31. August 2003
Copyright: Bezirksfeuerwehrkommando Zwettl - Alle Rechte vorbehalten!
